



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kennziffer: K I - j/08  
Bestellnr.: K 1033 200800

Dezember 2009

## Sozialhilfe 2008

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII



## Inhaltsübersicht

### Textteil

Vorbemerkungen	4
----------------	---

### Tabellenteil

1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2006 bis 2008 nach ausgewählten Merkmalen	5
2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten im Laufe des Berichtsjahres	6
3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit 2008 im Laufe des Berichtsjahres	7
4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2008	
4.1 Im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von Einrichtungen	8
4.2 Im Laufe des Berichtsjahres in Einrichtungen	10
4.3 Im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von und in Einrichtungen	12
5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege 2008 im Laufe des Berichtsjahres	14
6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2008 im Laufe des Berichtsjahres	16
7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken	18
8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten am Jahresende	20
9. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit 2008 am Jahresende	21
10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2008	
10.1 Am Jahresende außerhalb von Einrichtungen	22
10.2 Am Jahresende in Einrichtungen	24
10.3 Am Jahresende außerhalb von und in Einrichtungen	26
11. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege 2008 am Jahresende	28
12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2008 am Jahresende	30
13. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2008 nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen	
13.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen	32
13.2 Am Jahresende andauernde Hilfen	33
14. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken	34

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Die Statistik basiert auf § 121 Nr. 1 Buchstabe c bis g des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

### Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Ab dem Berichtsjahr 2005 wurde die "Hilfe in besonderen Lebenslagen", die bisher nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt wurde, in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und wird nun in den folgenden fünf Kapiteln definiert:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

### Periodizität

In dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Totalerhebung der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2006 bis 2008 nach ausgewählten Merkmalen <sup>1)</sup>

Merkmal	Im Laufe des Berichtsjahres			Am Jahresende		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	45 955	47 621	48 204	36 602	38 541	39 275
Hilfen zur Gesundheit	3 703	2 952	2 058	1 634	1 760	1 388
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25 277	27 440	28 156	21 864	22 997	23 953
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	10 754	12 071	12 028	9 960	10 790	11 197
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 074	3 464	3 373	2 260	2 325	2 196
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 694	1 772	1 661	1 432	1 443	1 077
Hilfen in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	305	562	507	261	532	481
Hilfe zur Pflege	15 116	15 692	16 411	12 225	13 069	13 144
ambulante Pflege	2 606	2 824	2 697	2 035	2 409	2 029
teilstationäre Pflege	20	459	452	16	381	377
Kurzzeitpflege	90	160	293	16	25	15
stationäre Pflege	12 417	12 760	13 575	10 159	10 256	10 727
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 159	3 221	3 305	1 670	1 769	1 728
Durchschnittsalter	51,0	50,6	51,3	50,9	51,0	51,6
Männer	42,9	42,9	43,5	43,0	43,3	44,2
Frauen	58,9	58,1	58,8	58,4	58,3	58,7
Deutsche	43 663	45 390	46 229	35 217	36 929	37 766
Nichtdeutsche	2 292	2 231	1 975	1 385	1 612	1 509
Männer	22 593	23 562	23 691	17 913	18 847	19 189
Frauen	23 362	24 059	24 513	18 689	19 694	20 086
Außerhalb von Einrichtungen	12 462	12 310	11 686	8 236	9 063	8 336
In Einrichtungen	34 293	36 542	38 260	28 683	30 117	31 815
Örtliche Träger	11 216	10 406	8 961	7 289	7 708	6 619
Überörtliche Träger	34 739	37 215	39 243	29 313	30 833	32 656

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2008  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten <sup>1)</sup>  
Im Laufe des Berichtsjahres

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts- alter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b>						
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	1 519	123	193	391	812	58,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 894	2 214	1 621	1 814	245	29,3
Hilfe zur Pflege	2 697	31	209	777	1 680	66,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 032	66	364	807	795	57,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	11 686	2 419	2 299	3 582	3 386	45,7
<b>Frauen</b>						
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	814	59	88	160	507	62,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 371	762	697	784	128	31,6
Hilfe zur Pflege	1 684	18	111	356	1 199	70,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 078	25	150	366	537	62,0
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	5 711	852	1 008	1 577	2 274	52,0
<b>In Einrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b>						
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	602	23	85	203	291	60,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 407	3 296	8 394	10 452	1 265	38,0
Hilfe zur Pflege	13 825	128	276	1 593	11 828	78,0
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 434	33	510	594	297	48,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	38 260	3 443	9 061	12 525	13 231	52,7
<b>Frauen</b>						
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	312	7	34	82	189	66,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 625	1 180	3 457	4 387	601	39,0
Hilfe zur Pflege	9 712	50	116	616	8 930	81,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	486	9	145	122	210	57,8
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	19 594	1 237	3 665	5 081	9 611	60,4
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b>						
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	2 058	145	277	579	1 057	58,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	28 156	5 352	9 560	11 764	1 480	36,3
Hilfe zur Pflege	16 411	158	483	2 357	13 413	76,2
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 305	84	837	1 355	1 029	53,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	48 204	5 668	10 806	15 416	16 314	51,3
<b>Frauen</b>						
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	1 087	66	122	237	662	62,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 543	1 894	3 976	4 957	716	37,6
Hilfe zur Pflege	11 318	67	227	967	10 057	80,2
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 483	31	281	468	703	60,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	24 513	2 026	4 446	6 366	11 675	58,8

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit<sup>1)</sup> 2008  
Im Laufe des Berichtsjahres

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen Insgesamt</b>						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	30	2	10	14	4	45,3
Hilfe bei Krankheit	1 486	122	179	375	810	59,3
Hilfe zur Familienplanung	6	-	1	5	-	44,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	-	3	-	-	26,8
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	1 519	123	193	391	812	58,9
<b>Frauen</b>						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	17	1	5	9	2	46,7
Hilfe bei Krankheit	792	58	79	149	506	62,8
Hilfe zur Familienplanung	6	-	1	5	-	44,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	-	3	-	-	26,8
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	814	59	88	160	507	62,2
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen Insgesamt</b>						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	17	2	4	7	4	47,7
Hilfe bei Krankheit	580	21	77	195	287	60,8
Hilfe zur Familienplanung	4	-	3	1	-	35,8
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	602	23	85	203	291	60,2
<b>Frauen</b>						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	1	3	1	53,3
Hilfe bei Krankheit	302	7	29	78	188	67,2
Hilfe zur Familienplanung	4	-	3	1	-	35,8
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	312	7	34	82	189	66,4
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen Insgesamt</b>						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	47	4	14	21	8	46,2
Hilfe bei Krankheit	2 003	142	255	555	1 051	59,3
Hilfe zur Familienplanung	10	-	4	6	-	40,9
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	4	-	4	-	-	26,0
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	2 058	145	277	579	1 057	58,9
<b>Frauen</b>						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	22	1	6	12	3	48,2
Hilfe bei Krankheit	1 055	65	108	222	660	63,5
Hilfe zur Familienplanung	10	-	4	6	-	40,9
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	4	-	4	-	-	26,0
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	1 087	66	122	237	662	62,9
<b>Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V</b>						
Insgesamt	4 341	806	634	1 092	1 809	50,9
Frauen	2 149	275	281	483	1 110	56,9

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe  
4.1 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	83	2	8	11	1
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	42	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 876	166	997	283	51
	davon:					
4	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	44	-	1	2	4
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 462	165	992	263	28
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	156	-	-	9	5
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	100	-	-	1	1
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	-	-	-	-
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 539	1	1	-	3
	davon in ...					
10	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	930	1	1	-	2
11	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	633	-	-	-	1
12	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	507	-	2	8	10
13	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	155	-	5	2	1
14	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	710	-	35	281	204
15	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	12	-	-	4	2
16	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	5	-	-	-	-
17	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	1	-
18	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 301	2	20	19	40
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	5 894	169	1 044	571	275
						darunter
20	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	43	1	3	3	1
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	10	-	-	-	-
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 495	60	289	97	21
	davon:					
23	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	30	-	1	1	1
24	heilpädagogische Leistungen für Kinder	456	59	287	91	11
25	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	73	-	-	2	4
26	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	45	-	-	1	-
27	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	-	-	-	-
28	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	633	1	-	-	1
	davon in ...					
29	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	402	1	-	-	-
30	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	237	-	-	-	1
31	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	221	-	1	2	4
32	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	74	-	2	-	-
33	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	293	-	14	118	79
34	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	6	-	-	2	2
35	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-
36	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	2	-	-	-	-
37	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	583	1	9	9	20
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	2 371	61	308	218	111

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen



für behinderte Menschen<sup>1)</sup> 2008  
außerhalb von Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr			
gesamt													
-	3	2	5	5	12	9	7	7	6	5	41,2	1	
-	-	5	11	15	7	4	-	-	-	-	35,1	2	
29	75	177	236	514	673	424	84	67	67	33	28,3	3	
2	1	1	-	3	5	4	-	6	6	9	53,4	4	
12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	5	
1	8	15	12	25	27	21	10	9	14	-	41,6	6	
1	4	14	13	15	20	18	2	2	4	5	42,2	7	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42,5	8	
3	29	107	158	354	474	297	53	27	30	2	42,1	9	
2	21	66	93	221	267	187	29	16	23	1	42,1	10	
1	9	42	67	136	215	116	25	12	8	1	42,3	11	
10	31	39	45	95	119	85	18	18	10	17	41,4	12	
-	1	10	13	41	48	18	6	6	4	-	40,4	13	
112	63	15	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	14	
1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,1	15	
2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21,7	16	
-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	24,0	17	
20	49	88	143	235	329	240	52	24	33	7	40,1	18	
155	195	280	385	761	1 010	663	141	96	104	45	29,3	19	
Frauen													
-	2	2	4	2	6	6	4	3	3	3	43,8	20	
-	-	1	2	5	2	-	-	-	-	-	33,2	21	
13	33	79	97	221	291	173	40	32	33	16	31,3	22	
2	1	1	-	2	2	1	-	5	5	8	57,9	23	
7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	24	
-	5	6	7	15	12	11	4	3	4	-	39,5	25	
1	2	6	5	4	12	6	-	1	3	4	44,2	26	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42,5	27	
2	13	44	65	150	183	116	28	15	14	1	42,4	28	
2	9	28	36	100	112	76	18	9	10	1	42,5	29	
-	4	16	29	51	74	41	11	6	4	-	42,3	30	
1	11	22	20	39	61	37	9	6	5	3	41,3	31	
-	-	4	4	20	28	9	2	3	2	-	41,9	32	
46	29	7	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	33	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	34	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	35	
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	34,0	36	
6	21	40	67	95	143	118	14	12	22	6	40,6	37	
64	85	124	167	321	439	288	57	46	57	25	31,6	38	

sen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe  
4.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 010	1	5	23	26
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 775	-	-	-	-
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 028	-	-	-	3
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8 554	55	1 530	490	103
	davon:					
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 973	51	1 429	434	35
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	443	-	31	3	1
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	287	-	-	2	1
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2	-	-	-	-
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	4 419	3	11	34	46
10	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 238	1	65	20	22
11	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	540	-	4	1	2
12	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	963	1	73	147	249
13	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	48	-	-	-	-
14	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	18	-	-	-	3
15	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	507	-	-	-	-
16	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	20	-	-	-	1
17	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 496	4	78	91	47
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	23 407	58	1 665	728	391
						darunter
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	398	-	2	7	10
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	770	-	-	-	-
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	5 020	-	-	-	2
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 456	18	533	162	52
	davon:					
23	heilpädagogische Leistungen für Kinder	687	17	496	145	22
24	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	209	-	9	-	-
25	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	115	-	-	-	1
26	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	-	-	-	-
27	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	1 810	1	7	11	20
28	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	574	-	23	7	12
29	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	223	-	2	-	-
30	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	379	-	23	54	103
31	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	27	-	-	-	-
32	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4	-	-	-	2
33	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	242	-	-	-	-
34	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	-
35	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 497	2	36	38	20
36	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	9 625	20	583	254	171

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen

für behinderte Menschen<sup>1)</sup> 2008  
in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr			
gesamt													
38	64	54	69	88	171	202	65	106	89	9	45,6	1	
1	29	135	171	394	585	389	71	-	-	-	41,9	2	
3	142	1 050	1 410	2 897	3 820	2 278	392	33	-	-	40,8	3	
113	212	394	515	1 023	1 623	1 401	353	351	327	64	35,5	4	
19	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	5	
1	12	32	36	73	114	89	20	22	6	3	41,1	6	
3	4	22	27	42	92	58	10	10	12	4	44,3	7	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	43,0	8	
65	138	247	335	695	1 080	962	247	262	246	48	45,4	9	
26	53	91	94	176	290	240	56	52	47	5	40,5	10	
2	9	29	49	101	141	115	31	25	27	4	45,1	11	
280	183	29	1	-	-	-	-	-	-	-	14,4	12	
3	25	14	4	-	2	-	-	-	-	-	22,0	13	
3	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	18,6	14	
-	11	29	59	123	155	98	28	4	-	-	41,7	15	
2	2	3	1	3	4	1	2	-	1	-	36,7	16	
57	108	210	282	537	846	722	160	156	165	33	42,8	17	
454	679	1 606	2 053	4 056	5 684	3 920	848	602	561	102	38,0	18	
Frauen													
10	27	23	20	28	65	70	28	53	48	7	48,5	19	
1	11	67	68	166	255	168	34	-	-	-	42,0	20	
2	63	438	599	1 193	1 591	952	165	15	-	-	40,8	21	
35	91	165	205	402	714	564	170	147	153	45	37,5	22	
5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	23	
-	7	13	13	36	63	42	12	9	3	2	43,2	24	
1	1	8	9	17	36	29	3	4	4	2	45,0	25	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42,5	26	
21	62	97	129	265	463	371	111	109	110	33	46,1	27	
9	18	41	44	83	144	104	34	26	24	5	42,1	28	
-	5	16	17	32	61	46	15	9	17	3	46,5	29	
98	89	11	1	-	-	-	-	-	-	-	14,8	30	
-	15	10	2	-	-	-	-	-	-	-	21,3	31	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,3	32	
-	6	14	20	63	75	42	18	4	-	-	42,5	33	
-	-	3	-	-	1	-	1	-	-	-	35,5	34	
17	49	77	115	233	371	302	72	74	71	20	43,3	35	
152	304	660	829	1 664	2 401	1 606	380	268	263	70	39,0	36	

sen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe  
4.3 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 089	3	13	34	27
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 816	-	-	-	-
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 028	-	-	-	3
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	12 226	219	2 463	760	154
	davon:					
5	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	44	-	1	2	4
6	heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 373	214	2 372	686	63
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	599	-	31	12	6
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	384	-	-	3	2
9	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2	-	-	-	-
10	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	5 937	4	12	34	49
	davon in ...					
11	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	930	1	1	-	2
12	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	633	-	-	-	1
13	... einer Wohneinrichtung	4 419	3	11	34	46
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 739	1	67	28	32
15	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	691	-	9	3	3
16	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 661	1	107	427	450
17	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf					
	einschließlich des Besuchs einer Hochschule	60	-	-	4	2
18	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	23	-	-	-	3
19	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	507	-	-	-	-
20	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	24	-	-	1	1
21	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 669	5	96	105	76
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	28 156	224	2 633	1 257	646
						darunter
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	439	1	5	10	11
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	779	-	-	-	-
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	5 020	-	-	-	2
26	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	4 885	77	806	256	73
	davon:					
27	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	30	-	1	1	1
28	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 128	75	771	234	33
29	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	282	-	9	2	4
30	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	158	-	-	1	1
31	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	-	-	-	-
32	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 438	2	7	11	21
	davon in ...					
33	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	402	1	-	-	-
34	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	237	-	-	-	1
35	... einer Wohneinrichtung	1 810	1	7	11	20
36	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	792	-	24	9	16
37	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	294	-	4	-	-
38	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	668	-	37	172	180
39	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf					
	einschließlich des Besuchs einer Hochschule	33	-	-	2	2
40	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	6	-	-	-	2
41	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	242	-	-	-	-
42	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	7	-	-	-	-
43	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 033	3	43	45	36
44	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	11 543	80	871	459	273

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen

für behinderte Menschen<sup>1)</sup> 2008  
außerhalb von und in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und älter			
gesamt													
38	67	56	74	93	183	210	69	113	95	14	45,2	1	
1	29	140	182	409	591	393	71	-	-	-	41,8	2	
3	142	1 050	1 410	2 897	3 820	2 278	392	33	-	-	40,8	3	
142	284	566	740	1 512	2 261	1 805	430	411	382	97	33,3	4	
2	1	1	-	3	5	4	-	6	6	9	53,4	5	
31	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	6	
2	20	47	48	98	141	110	30	31	20	3	41,2	7	
4	8	35	39	57	112	75	12	12	16	9	43,8	8	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	43,0	9	
68	167	353	489	1 043	1 548	1 255	300	289	276	50	44,6	10	
2	21	66	93	221	267	187	29	16	23	1	42,1	11	
1	9	42	67	136	215	116	25	12	8	1	42,3	12	
65	138	247	335	695	1 080	962	247	262	246	48	45,4	13	
36	83	130	138	270	408	324	73	70	57	22	40,8	14	
2	10	39	61	142	187	132	37	31	31	4	44,1	15	
388	244	43	1	-	-	-	-	-	-	-	13,5	16	
4	30	14	4	-	2	-	-	-	-	-	20,4	17	
5	9	5	-	1	-	-	-	-	-	-	19,3	18	
-	11	29	59	123	155	98	28	4	-	-	41,7	19	
2	3	3	1	5	4	1	2	-	1	-	34,6	20	
71	145	292	413	758	1 146	941	207	179	196	39	42,2	21	
592	831	1 814	2 343	4 572	6 395	4 415	954	686	649	145	36,3	22	
Frauen													
10	29	25	24	30	71	75	31	56	51	10	48,0	23	
1	11	68	70	171	256	168	34	-	-	-	41,9	24	
2	63	438	599	1 193	1 591	952	165	15	-	-	40,8	25	
48	121	243	296	613	994	732	206	177	182	61	35,7	26	
2	1	1	-	2	2	1	-	5	5	8	57,9	27	
12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	28	
-	12	19	20	51	75	53	16	12	7	2	42,2	29	
2	3	14	13	21	48	34	3	5	7	6	44,8	30	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42,5	31	
23	75	140	192	414	646	486	139	124	124	34	45,2	32	
2	9	28	36	100	112	76	18	9	10	1	42,5	33	
-	4	16	29	51	74	41	11	6	4	-	42,3	34	
21	62	97	129	265	463	371	111	109	110	33	46,1	35	
10	28	63	63	122	205	140	43	32	29	8	41,9	36	
-	5	20	20	52	88	54	17	12	19	3	45,4	37	
144	116	18	1	-	-	-	-	-	-	-	13,7	38	
-	17	10	2	-	-	-	-	-	-	-	19,8	39	
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,2	40	
-	6	14	20	63	75	42	18	4	-	-	42,5	41	
-	-	3	-	2	1	-	1	-	-	-	35,1	42	
23	65	116	178	324	504	410	85	85	91	25	42,7	43	
211	369	758	958	1 891	2 710	1 826	421	309	314	93	37,6	44	

sen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

5. Empfänger/-innen von  
Im Laufe

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	Darunter: mit zusätzlichen Pflegeleis- tungen eines Sozialver- sicherungs- trägers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von Ins-							
1	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	746	74	5	65	95	94
2	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	242	40	11	26	19	28
3	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	126	20	6	34	19	19
4	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	325	56	-	19	35	45
5	angemessene Beihilfen	537	34	7	39	55	79
6	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	33	3	-	-	-	5
7	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	1 038	210	5	52	89	115
8	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	-	-	-	-	-	-
9	Hilfsmittel	301	38	3	11	15	30
10	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>2)</sup>	2 697	368	31	209	279	339
darunter							
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	473	50	3	36	40	50
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	144	25	8	13	7	13
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	66	9	3	17	8	9
14	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	203	43	-	13	16	19
15	angemessene Beihilfen	327	25	2	22	22	34
16	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	22	2	-	-	-	1
17	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	664	146	3	23	46	46
18	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	12	4	-	-	5	-
19	Hilfsmittel	211	30	2	6	7	12
20	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>2)</sup>	1 684	257	18	111	124	150
In Einrich- Ins-							
21	Teilstationäre Pflege	452	5	-	-	3	18
22	Kurzzeitpflege	293	87	9	49	18	21
23	Stationäre Pflege	13 575	9 944	119	227	338	713
darunter:							
24	sogenannte Pflegestufe 0	3 102	376	110	162	152	269
25	Pflegestufe 1	4 038	3 617	7	20	47	165
26	Pflegestufe 2	4 817	4 431	1	18	70	215
27	Pflegestufe 3	2 726	2 534	2	34	77	103
28	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>2)</sup>	13 825	9 985	128	276	353	731
darunter							
29	Teilstationäre Pflege	337	3	-	-	3	6
30	Kurzzeitpflege	187	59	8	22	9	9
31	Stationäre Pflege	9 555	7 506	42	94	134	262
darunter:							
32	sogenannte Pflegestufe 0	1 778	231	36	68	58	95
33	Pflegestufe 1	2 853	2 630	4	7	14	54
34	Pflegestufe 2	3 586	3 363	1	8	29	85
35	Pflegestufe 3	2 152	2 038	1	16	35	39
36	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>2)</sup>	9 712	7 531	50	116	142	269
Außerhalb von Ins-							
37	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>2)</sup>	16 411	10 286	158	483	632	1 061
darunter							
38	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>2)</sup>	11 318	7 736	67	227	266	415

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen

Hilfe zur Pflege<sup>1)</sup> 2008  
des Berichtsjahres

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
<b>Einrichtungen gesamt</b>								
44	72	93	85	106	60	27	65,9	1
9	19	25	27	39	25	14	65,5	2
8	6	7	8	10	5	4	52,8	3
18	32	44	40	39	37	16	68,7	4
30	52	58	80	68	44	25	66,7	5
2	5	5	3	6	5	2	73,8	6
64	98	149	171	174	83	38	69,4	7
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	1	4	4	1	-	-	58,5	8
18	24	43	51	60	32	14	71,6	9
159	255	331	366	393	230	105	66,9	10
<b>Frauen</b>								
25	36	57	64	86	50	26	69,3	11
4	12	14	17	27	19	10	67,6	12
2	4	4	6	5	5	3	55,8	13
9	16	24	26	34	30	16	71,6	14
11	29	39	53	53	38	24	70,7	15
2	4	3	3	4	3	2	76,0	16
38	52	92	124	130	76	34	72,5	17
-	-	3	4	-	-	-	62,0	17
7	13	35	36	53	28	12	74,6	18
82	141	204	258	308	193	95	70,3	20
<b>tungen gesamt</b>								
10	28	46	68	73	107	99	82,3	21
16	17	35	34	45	23	26	64,8	22
495	975	1 443	1 760	2 426	2 718	2 361	78,3	23
166	321	372	387	422	447	294	70,3	24
166	315	458	573	822	847	618	79,7	25
133	289	486	654	923	1 083	945	81,0	26
68	122	236	297	477	608	702	81,7	27
509	991	1 472	1 784	2 466	2 735	2 380	78,0	28
<b>Frauen</b>								
5	6	22	47	62	92	94	85,0	29
9	10	19	24	34	21	22	68,9	30
196	418	738	1 134	1 928	2 430	2 179	82,1	31
61	111	163	231	305	381	269	76,0	32
63	131	227	376	657	754	566	82,8	33
45	145	253	422	737	979	882	83,8	34
32	60	141	205	408	564	651	84,4	35
205	426	754	1 153	1 956	2 446	2 195	81,9	36
<b>und in Einrichtungen gesamt</b>								
664	1 236	1 786	2 129	2 836	2 950	2 476	76,2	37
<b>Frauen</b>								
286	561	946	1 396	2 246	2 627	2 281	80,2	38

sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer  
Im Laufe

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
						Außerhalb von Ins-
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	34	2	15	8	6
2	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	628	1	7	28	73
3	Altenhilfe	41	-	-	-	4
4	Blindenhilfe	245	16	23	26	33
5	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	526	37	87	76	117
6	Bestattungskosten	571	10	43	52	87
7	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	2 032	66	175	189	320
						darunter
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6	-	2	1	1
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	379	-	4	11	34
10	Altenhilfe	29	-	-	-	3
11	Blindenhilfe	134	9	11	12	13
12	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	247	12	34	34	55
13	Bestattungskosten	290	4	19	23	50
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	1 078	25	70	80	156
						In Einrich- Ins-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	934	1	248	158	254
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	5	-	1	2	-
17	Altenhilfe	-	-	-	-	-
18	Blindenhilfe	338	20	33	33	26
19	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	159	13	18	17	21
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	1 434	33	300	210	301
						darunter
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	183	-	79	20	47
22	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1	-	-	1	-
23	Altenhilfe	-	-	-	-	-
24	Blindenhilfe	225	8	17	16	10
25	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	77	1	5	7	10
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	486	9	101	44	67
						Außerhalb von Ins-
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	968	3	263	166	260
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	631	1	8	29	73
29	Altenhilfe	41	-	-	-	4
30	Blindenhilfe	582	36	56	59	59
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	532	37	88	77	118
32	Bestattungskosten	571	10	43	52	87
33	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	3 305	84	457	380	601
						darunter
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	189	-	81	21	48
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	379	-	4	11	34
36	Altenhilfe	29	-	-	-	3
37	Blindenhilfe	358	17	28	28	23
38	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	248	12	34	34	55
39	Bestattungskosten	290	4	19	23	50
40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	1 483	31	165	116	213

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen



sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen <sup>1)</sup> 2008  
des Berichtsjahres

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
Einrichtungen gesamt									
-	-	-	2	1	-	-	34,1	1	
120	52	47	82	78	82	58	66,0	2	
5	3	10	3	6	5	5	69,9	3	
35	16	12	20	13	16	35	56,3	4	
72	24	19	29	12	16	37	47,7	5	
121	41	51	45	35	38	48	57,7	6	
352	135	137	178	145	156	179	57,3	7	
Frauen									
-	-	-	1	1	-	-	46,2	8	
58	21	23	54	58	64	52	69,7	9	
2	2	4	3	6	4	5	72,4	10	
13	8	4	11	11	11	31	61,6	11	
27	11	11	14	8	11	30	52,3	12	
50	19	23	22	19	22	39	60,2	13	
150	60	65	104	103	111	154	62,0	14	
tungen gesamt									
192	41	28	9	3	-	-	41,6	15	
-	1	-	-	-	1	-	48,3	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	17	
21	12	13	17	14	31	118	64,4	18	
20	6	6	19	7	10	22	55,3	19	
233	60	46	45	24	42	140	48,5	20	
Frauen									
26	4	6	1	-	-	-	37,3	21	
-	-	-	-	-	-	-	38,5	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
11	4	7	10	12	23	107	72,0	24	
9	1	3	9	5	7	20	65,4	25	
46	9	16	20	17	30	127	57,8	26	
und in Einrichtungen gesamt									
192	41	28	11	4	-	-	41,3	27	
120	52	47	82	78	83	58	65,9	28	
5	3	10	3	6	5	5	69,9	29	
56	28	25	37	27	47	152	61,0	30	
72	25	19	30	12	16	38	47,8	31	
121	41	51	45	35	38	48	57,7	32	
565	189	177	205	162	188	297	53,6	33	
Frauen									
26	4	6	2	1	-	-	37,5	34	
58	21	23	54	58	64	52	69,7	35	
2	2	4	3	6	4	5	72,4	36	
24	12	11	21	23	34	137	68,0	37	
27	11	11	14	8	11	31	52,4	38	
50	19	23	22	19	22	39	60,2	39	
187	68	78	115	115	134	261	60,6	40	

sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>2)</sup>	und zwar <sup>1)</sup>					
		Nicht-deutsche	Männer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 834	179	834	149	318	510	857
Landkreise							
Ahrweiler <sup>3)</sup>	1 152	45	460	83	238	310	521
Altenkirchen (Ww.)	1 768	108	852	228	379	565	596
Bad Kreuznach	1 905	46	926	227	409	642	627
Birkenfeld	1 176	20	644	232	252	340	352
Cochem-Zell	775	6	364	68	156	227	324
Mayen-Koblenz	2 459	102	1 265	451	532	718	758
Neuwied	1 590	31	686	37	379	502	672
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 209	20	567	152	253	383	421
Rhein-Lahn-Kreis	1 518	30	680	190	319	435	574
Westerwaldkreis	1 968	37	954	209	486	625	648
Kreisfreie Stadt Trier	2 061	217	854	118	322	650	971
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	1 623	-	747	62	345	526	690
Eifelkreis Bitburg-Prüm <sup>3)</sup>	939	1	497	74	229	410	226
Vulkaneifel	407	2	170	35	70	87	215
Trier-Saarburg	1 787	35	880	221	443	592	531
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	515	23	260	52	105	146	212
Kaiserslautern	1 689	70	833	220	296	483	690
Landau i. d. Pfalz	790	5	443	113	186	277	214
Ludwigshafen a. Rhein	2 279	132	1 096	190	531	788	770
Mainz	2 625	324	1 287	288	530	899	908
Neustadt a. d. Weinstr. <sup>3)</sup>	550	12	261	45	117	179	209
Pirmasens	874	12	439	111	171	301	291
Speyer	375	19	215	73	120	150	32
Worms	1 084	46	501	132	215	298	439
Zweibrücken	614	15	281	122	108	173	211
Landkreise							
Alzey-Worms	1 346	65	644	188	260	466	432
Bad Dürkheim	1 123	29	522	120	264	359	380
Donnersbergkreis	679	5	354	70	172	214	223
Germersheim	867	26	467	103	230	334	200
Kaiserslautern	720	66	361	83	146	180	311
Kusel	1 126	28	553	224	246	337	319
Südliche Weinstraße	1 136	22	593	175	245	367	349
Rhein-Pfalz-Kreis	907	18	440	127	254	292	234
Mainz-Bingen	1 460	40	755	141	374	489	456
Südwestpfalz	963	4	473	189	201	313	260
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	2 311	135	1 533	366	905	849	191
Rheinland-Pfalz	48 204	1 975	23 691	5 668	10 806	15 416	16 314
Kreisfreie Städte	15 290	1 054	7 304	1 613	3 019	4 854	5 804
Landkreise	30 603	786	14 854	3 689	6 882	9 713	10 319

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfefewährung gezählt. - 2) Mehrfach-

3) Untererfassung aus technischen Umstellungsgründen.

5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2008  
Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken

und zwar <sup>1)</sup>				Durchschnittsalter	nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Verwaltungsbezirk
nach ausgewählten Hilfearten <sup>2)</sup>		Ort der Hilfestellung <sup>2)</sup>				
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
870	884	576	1 345	57,7	1 093	Kreisfreie Stadt Koblenz
595	502	108	1 048	57,1	352	Landkreise Ahrweiler
988	558	430	1 340	51,2	191	Altenkirchen (Ww.)
1 116	681	575	1 538	51,2	69	Bad Kreuznach
826	333	326	856	47,1	59	Birkenfeld
426	326	272	642	56,3	7	Cochem-Zell
1 556	699	792	1 719	47,3	5	Mayen-Koblenz
798	725	428	1 313	58,3	6	Neuwied
766	464	462	1 021	51,9	440	Rhein-Hunsrück-Kreis
931	574	207	1 361	52,8	-	Rhein-Lahn-Kreis
1 214	681	339	1 630	51,2	40	Westerwaldkreis
948	767	770	1 324	59,2	7	Kreisfreie Stadt Trier
648	814	216	1 407	58,4	62	Landkreise Bernkastel-Wittlich
713	226	13	931	50,2	-	Eifelkreis Bitburg-Prüm
172	220	15	392	60,1	-	Vulkaneifel
1 075	462	450	1 338	49,4	-	Trier-Saarburg
274	217	80	436	54,6	1	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
838	643	628	1 191	53,6	114	Kaiserslautern
561	230	288	510	47,5	9	Landau i. d. Pfalz
1 464	791	340	1 941	52,4	23	Ludwigshafen a. Rhein
1 534	973	1 392	1 348	52,2	338	Mainz
324	219	39	519	54,5	149	Neustadt a. d. Weinstr.
519	323	254	655	52,0	18	Pirmasens
334	2	81	310	37,4	-	Speyer
600	450	183	925	54,1	50	Worms
365	211	163	477	49,1	243	Zweibrücken
822	376	420	953	50,0	132	Landkreise Alzey-Worms
662	387	89	1 044	51,4	357	Bad Dürkheim
435	218	37	644	50,6	-	Donnersbergkreis
635	196	38	831	47,2	2	Germersheim
276	336	179	544	54,9	-	Kaiserslautern
689	340	301	825	46,0	50	Kusel
766	373	469	813	49,1	373	Südliche Weinstraße
650	245	152	773	46,2	16	Rhein-Pfalz-Kreis
803	616	348	1 229	50,4	6	Mainz-Bingen
675	271	226	776	45,7	51	Südwestpfalz
1 288	78	-	2 311	37,6	78	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)
28 156	16 411	11 686	38 260	51,3	4 341	Rheinland-Pfalz
8 631	5 710	4 794	10 981	.	2 045	Kreisfreie Städte
18 237	10 623	6 892	24 968	.	2 218	Landkreise

zählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2008  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten <sup>1)</sup>  
Am Jahresende

Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Grund- sicherung wegen voller Erwerbs- minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Insgesamt</b>							
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	1 148	431	78	138	285	647	60,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 373	593	1 398	1 304	1 473	198	31,4
Hilfe zur Pflege	2 029	580	19	184	627	1 199	65,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 026	325	25	178	400	423	58,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	8 336	1 820	1 516	1 760	2 665	2 395	46,3
<b>Frauen</b>							
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	616	254	38	57	120	401	63,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 832	268	512	565	654	101	33,2
Hilfe zur Pflege	1 264	371	10	96	292	866	69,1
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	570	199	11	78	184	297	62,7
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	4 160	1 044	568	777	1 196	1 619	51,9
<b>In Einrichtungen</b>							
<b>Insgesamt</b>							
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	240	124	5	25	82	128	62,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 294	6 116	2 280	7 383	9 552	1 079	39,1
Hilfe zur Pflege	11 119	3 119	100	179	1 321	9 519	77,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	704	485	19	232	272	181	50,8
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	31 815	9 528	2 382	7 706	11 046	10 681	52,7
<b>Frauen</b>							
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	114	55	1	7	30	76	69,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 384	2 669	818	3 054	4 004	508	39,9
Hilfe zur Pflege	7 822	2 140	35	75	504	7 208	81,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	259	135	7	65	53	134	62,0
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	16 301	4 851	854	3 156	4 530	7 761	60,0
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Insgesamt</b>							
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	1 388	555	83	163	367	775	60,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 953	6 440	3 656	8 364	10 678	1 255	37,7
Hilfe zur Pflege	13 144	3 699	119	363	1 947	10 715	75,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 728	808	44	408	672	604	55,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	39 275	10 991	3 864	9 099	13 278	13 034	51,6
<b>Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt</b>							
Außerhalb von Einrichtungen	223	18	9	76	96	42	47,0
In Einrichtungen	9 238	5 958	301	2 045	3 262	3 630	56,6
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	29 814	5 015	3 554	6 978	9 920	9 362	50,1
<b>Frauen</b>							
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	730	309	39	64	150	477	64,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 924	2 831	1 321	3 494	4 507	602	38,7
Hilfe zur Pflege	9 083	2 511	45	171	796	8 071	79,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	829	334	18	143	237	431	62,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>3)</sup>	20 086	5 742	1 406	3 783	5 538	9 359	58,7
<b>Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt</b>							
Außerhalb von Einrichtungen	120	11	5	41	47	27	48,2
In Einrichtungen	4 942	3 101	106	837	1 421	2 578	62,9
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	15 024	2 630	1 295	2 905	4 070	6 754	57,4

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

9. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit<sup>1)</sup> 2008  
Am Jahresende

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	7	1	-	2	4	64,2
Hilfe bei Krankheit	1 141	78	135	284	644	60,1
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	-	3	-	-	26,8
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	1 148	78	138	285	647	60,1
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4	-	-	2	2	69,0
Hilfe bei Krankheit	610	38	54	119	399	63,5
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	-	3	-	-	26,8
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	616	38	57	120	401	63,4
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	10	1	3	5	1	42,1
Hilfe bei Krankheit	229	4	21	77	127	64,0
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	240	5	25	82	128	62,9
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1	-	-	1	-	43,5
Hilfe bei Krankheit	112	1	6	29	76	70,1
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	114	1	7	30	76	69,4
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	17	2	3	7	5	51,2
Hilfe bei Krankheit	1 370	82	156	361	771	60,8
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	4	-	4	-	-	26,0
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	1 388	83	163	367	775	60,6
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	3	2	63,9
Hilfe bei Krankheit	722	39	60	148	475	64,5
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	4	-	4	-	-	26,0
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup>	730	39	64	150	477	64,3
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V						
Insgesamt	3 649	713	533	922	1 481	50,0
Frauen	1 792	245	239	419	889	55,5

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe  
10.1 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Grund-sicherung wegen voller Erwerbs-minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
							Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	63	10	2	6	6	1
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	39	6	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 786	330	102	586	107	36
	davon:						
4	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	19	-	-	-	-	-
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	808	3	101	581	92	23
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	148	76	-	-	8	3
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	87	7	-	-	1	1
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 264	165	1	-	-	2
	davon in ...						
10	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	766	95	1	-	-	2
11	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	498	70	-	-	-	-
12	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	382	66	-	2	5	7
13	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	132	17	-	5	1	1
14	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	555	3	-	32	235	155
15	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	8	2	-	-	3	2
16	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-	-
17	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	1	-
18	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	982	252	1	10	7	18
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	4 373	593	104	630	347	200
							darunter
20	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	36	5	1	2	2	1
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	8	3	-	-	-	-
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 133	159	37	178	39	16
	davon:						
23	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	18	-	-	-	-	-
24	heilpädagogische Leistungen für Kinder	265	2	36	176	35	11
25	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	67	37	-	-	1	2
26	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	38	4	-	-	1	-
27	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
28	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	533	71	1	-	-	-
	davon in ...						
29	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	341	42	1	-	-	-
30	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	192	29	-	-	-	-
31	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	173	40	-	1	2	3
32	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	65	8	-	2	-	-
33	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	233	-	-	13	100	63
34	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	4	-	-	-	2	2
35	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	-
36	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	2	-	-	-	-	-
37	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	448	105	1	6	3	9
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	1 832	268	38	197	141	84

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen,

für behinderte Menschen<sup>1)</sup> 2008  
außerhalb von Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr		
gesamt												
-	2	2	4	2	10	9	5	6	6	2	42,2	1
-	-	5	10	15	5	4	-	-	-	-	34,8	2
19	59	148	188	429	562	347	69	56	55	23	31,5	3
-	-	1	-	1	2	-	-	4	4	7	69,6	4
9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	5
1	7	15	10	24	26	21	10	9	14	-	42,5	6
1	4	12	12	15	19	15	2	-	2	3	40,0	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
3	24	87	124	291	395	244	43	24	24	2	42,2	9
2	18	53	74	186	224	149	22	15	19	1	42,1	10
1	6	34	50	105	171	95	21	9	5	1	42,4	11
5	22	26	34	76	97	62	14	14	7	11	41,5	12
-	1	10	10	35	40	14	5	6	4	-	40,4	13
87	37	9	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	14
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	15
2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	22,8	16
-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	24,0	17
12	34	70	106	193	265	173	40	22	27	4	41,0	18
117	135	229	305	635	836	525	112	82	87	29	31,4	19
Frauen												
-	2	2	3	1	6	6	4	2	3	1	43,4	20
-	-	1	1	5	1	-	-	-	-	-	33,1	21
10	26	70	76	188	250	143	35	27	25	13	33,9	22
-	-	1	-	-	2	-	-	4	4	7	71,7	23
6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	24
-	4	6	6	14	12	11	4	3	4	-	41,2	25
1	2	6	4	4	12	4	-	-	1	3	40,7	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2	11	37	50	127	157	98	24	13	12	1	42,5	28
2	7	25	28	86	95	65	13	8	10	1	42,6	29
-	4	12	22	41	62	33	11	5	2	-	42,5	30
1	8	17	14	32	49	29	8	5	2	2	41,1	31
-	-	4	3	18	25	6	2	3	2	-	41,5	32
38	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	34
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,5	35
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	34,0	36
5	15	34	52	75	118	88	11	11	17	3	41,3	37
52	57	107	132	269	373	232	49	39	45	17	33,2	38

als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe  
10.2 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Grund-sicherung wegen voller Erwerbs-minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
							Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	830	383	1	4	9	19
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 647	805	-	-	-	-
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	11 197	2 939	-	-	-	2
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	6 926	2 760	51	1 305	136	73
	davon:						
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 388	2	47	1 215	104	16
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	399	93	-	28	-	1
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	196	105	-	-	1	1
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	-	-	-	-
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	3 604	2 044	3	5	15	37
10	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 115	518	1	55	15	19
11	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	505	224	-	4	1	2
12	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	522	27	1	71	104	129
13	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	20	1	-	-	-	-
14	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	11	-	-	-	-	3
15	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	481	82	-	-	-	-
16	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	18	11	-	-	-	1
17	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 950	1 414	3	63	49	26
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	20 294	6 116	55	1 431	287	235
							darunter
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	341	150	-	1	4	9
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	719	357	-	-	-	-
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 636	1 277	-	-	-	1
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 830	1 214	15	449	46	36
	davon:						
23	heilpädagogische Leistungen für Kinder	480	1	14	417	35	11
24	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	192	46	-	8	-	-
25	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	79	53	-	-	-	1
26	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
27	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	1 487	866	1	3	4	16
28	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	522	263	-	20	7	10
29	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	205	96	-	2	-	-
30	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	208	14	-	23	40	49
31	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	13	1	-	-	-	-
32	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-	2
33	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	227	41	-	-	-	-
34	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-	-
35	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 282	650	2	29	21	12
36	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	8 384	2 669	17	497	107	101

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen,



für behinderte Menschen<sup>1)</sup> 2008  
in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr			
gesamt													
32	54	40	36	70	144	175	56	97	87	6	47,5	1	
1	27	117	155	364	553	364	66	-	-	-	42,1	2	
1	130	984	1 310	2 722	3 587	2 112	341	8	-	-	40,7	3	
80	159	307	388	854	1 424	1 228	309	305	261	46	36,9	4	
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	5	
1	12	32	35	67	104	79	16	17	5	2	40,5	6	
3	4	4	12	34	65	46	6	8	9	3	46,2	7	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	43,5	8	
47	98	183	233	554	941	828	216	224	188	32	46,2	9	
24	41	82	86	159	266	221	53	46	42	5	40,9	10	
2	9	28	44	94	132	108	28	25	24	4	45,0	11	
136	69	11	1	-	-	-	-	-	-	-	13,2	12	
-	5	9	4	-	2	-	-	-	-	-	25,2	13	
2	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17,3	14	
-	9	23	56	118	149	96	26	4	-	-	42,0	15	
1	2	2	1	3	4	1	2	-	1	-	38,7	16	
38	72	171	226	470	735	642	140	137	150	28	43,9	17	
272	483	1 408	1 790	3 702	5 214	3 588	750	518	483	78	39,1	18	
Frauen													
8	23	18	14	24	60	57	24	48	47	4	49,4	19	
1	9	60	60	155	242	160	32	-	-	-	42,3	20	
1	58	413	554	1 112	1 481	869	142	5	-	-	40,6	21	
25	71	131	158	342	639	500	142	125	121	30	38,7	22	
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	23	
-	7	13	13	32	58	41	9	7	2	2	42,7	24	
1	1	3	4	15	25	20	1	3	3	2	45,8	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
15	46	72	92	218	413	324	92	92	81	18	46,5	27	
7	14	35	40	75	136	96	32	22	23	5	42,6	28	
-	5	15	15	28	55	44	13	9	16	3	46,7	29	
53	38	4	1	-	-	-	-	-	-	-	13,8	30	
-	4	7	2	-	-	-	-	-	-	-	22,6	31	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	32	
-	4	11	18	60	72	41	17	4	-	-	43,0	33	
-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	38,8	34	
13	34	64	89	206	329	269	65	66	66	17	44,4	35	
96	221	587	729	1 517	2 206	1 466	332	232	226	50	39,9	36	

als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe  
10.3 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Grund-sicherung wegen voller Erwerbs-minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
							Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	893	393	3	10	15	20
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 686	811	-	-	-	-
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	11 197	2 939	-	-	-	2
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9 647	3 052	153	1 887	243	109
	davon:						
5	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	19	-	-	-	-	-
6	heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 196	5	148	1 796	196	39
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	547	169	-	28	8	4
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	283	112	-	-	2	2
9	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	-	-	-	-
10	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	4 868	2 209	4	5	15	39
	davon in ...						
11	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	766	95	1	-	-	2
12	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	498	70	-	-	-	-
13	... einer Wohneinrichtung	3 604	2 044	3	5	15	37
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 497	584	1	57	20	26
15	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	637	241	-	9	2	3
16	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 077	30	1	103	339	284
17	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	28	3	-	-	3	2
18	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	14	-	-	-	-	3
19	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	481	82	-	-	-	-
20	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	22	11	-	-	1	1
21	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 932	1 666	4	73	56	44
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	23 953	6 440	159	2 050	630	433
							darunter
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	377	155	1	3	6	10
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	727	360	-	-	-	-
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 636	1 277	-	-	-	1
26	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 936	1 355	52	626	85	52
	davon:						
27	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	18	-	-	-	-	-
28	heilpädagogische Leistungen für Kinder	745	3	50	593	70	22
29	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	259	83	-	8	1	2
30	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	117	57	-	-	1	1
31	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
32	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 020	937	2	3	4	16
	davon in ...						
33	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	341	42	1	-	-	-
34	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	192	29	-	-	-	-
35	... einer Wohneinrichtung	1 487	866	1	3	4	16
36	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	695	303	-	21	9	13
37	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	270	104	-	4	-	-
38	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	441	14	-	36	140	112
39	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	17	1	-	-	2	2
40	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4	-	-	-	-	2
41	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	227	41	-	-	-	-
42	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	6	-	-	-	-	-
43	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 730	755	3	35	24	21
44	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>2)</sup>	9 924	2 831	55	691	247	183

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen

für behinderte Menschen<sup>1)</sup> 2008  
außerhalb von und in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr			
gesamt													
32	56	42	40	72	154	184	61	103	93	8	47,1	1	
1	27	122	165	379	558	368	66	-	-	-	41,9	2	
1	130	984	1 310	2 722	3 587	2 112	341	8	-	-	40,7	3	
99	216	455	573	1 273	1 970	1 568	374	354	304	69	35,3	4	
-	-	1	-	1	2	-	-	4	4	7	69,6	5	
14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	6	
2	19	47	45	91	130	100	26	26	19	2	41,1	7	
4	8	16	24	49	84	61	8	8	11	6	44,3	8	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	43,5	9	
50	122	270	357	845	1 336	1 072	259	248	212	34	45,1	10	
2	18	53	74	186	224	149	22	15	19	1	42,1	11	
1	6	34	50	105	171	95	21	9	5	1	42,4	12	
47	98	183	233	554	941	828	216	224	188	32	46,2	13	
29	63	108	120	235	363	283	67	60	49	16	41,1	14	
2	10	38	54	129	172	122	33	31	28	4	44,1	15	
223	106	20	1	-	-	-	-	-	-	-	12,6	16	
-	8	9	4	-	2	-	-	-	-	-	21,7	17	
4	5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	18,5	18	
-	9	23	56	118	149	96	26	4	-	-	42,0	19	
1	3	2	1	5	4	1	2	-	1	-	36,0	20	
50	106	241	332	663	1 000	815	180	159	177	32	43,2	21	
384	604	1 585	2 030	4 145	5 835	3 999	844	591	557	107	37,7	22	
Frauen													
8	25	20	17	25	66	63	28	50	50	5	48,8	23	
1	9	61	61	160	243	160	32	-	-	-	42,2	24	
1	58	413	554	1 112	1 481	869	142	5	-	-	40,6	25	
35	95	201	233	525	880	642	175	150	142	43	37,3	26	
-	-	1	-	-	2	-	-	4	4	7	71,7	27	
8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	28	
-	11	19	19	46	70	52	13	10	6	2	42,3	29	
2	3	9	8	19	37	24	1	3	4	5	44,1	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
17	57	109	142	345	570	422	116	105	93	19	45,5	32	
2	7	25	28	86	95	65	13	8	10	1	42,6	33	
-	4	12	22	41	62	33	11	5	2	-	42,5	34	
15	46	72	92	218	413	324	92	92	81	18	46,5	35	
8	22	52	54	107	185	125	40	27	25	7	42,2	36	
-	5	19	18	46	80	50	15	12	18	3	45,5	37	
91	53	8	1	-	-	-	-	-	-	-	12,9	38	
-	4	7	2	-	-	-	-	-	-	-	19,6	39	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	40	
-	4	11	18	60	72	41	17	4	-	-	43,0	41	
-	-	2	-	2	1	-	1	-	-	-	37,2	42	
18	49	98	141	281	447	357	76	77	83	20	43,6	43	
145	271	673	835	1 715	2 483	1 652	372	268	267	67	38,7	44	

sen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

11. Empfänger/-innen von  
Am

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	Darunter: mit zusätzlichen Pflegeleis- tungen eines Sozialver- sicherungs- trägers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von Ins-							
1	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	589	51	2	58	86	72
2	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	183	23	5	24	17	23
3	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	95	15	3	27	15	17
4	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	204	44	-	15	30	22
5	angemessene Beihilfen	369	9	6	36	37	61
6	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	27	2	-	-	-	4
7	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	656	125	4	42	68	84
8	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	13	4	-	2	7	1
9	Hilfsmittel	213	28	2	8	12	26
10	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>2)</sup>	2 029	239	19	184	233	268
darunter							
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	374	34	-	33	38	40
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	113	14	4	12	6	12
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	47	5	1	13	7	8
14	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	130	35	-	10	14	6
15	angemessene Beihilfen	227	5	2	19	15	30
16	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	17	1	-	-	-	1
17	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	405	85	3	16	32	34
18	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	7	2	-	-	5	-
19	Hilfsmittel	154	25	2	6	6	10
20	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>2)</sup>	1 264	163	10	96	102	123
In Einrich- Ins-							
21	Teilstationäre Pflege	377	-	-	-	3	16
22	Kurzzeitpflege	15	3	1	-	-	1
23	Stationäre Pflege	10 727	8 042	99	179	290	601
darunter:							
24	sogenannte Pflegestufe 0	1 978	107	91	124	122	201
25	Pflegestufe 1	2 960	2 642	5	14	40	123
26	Pflegestufe 2	3 396	3 159	1	11	53	157
27	Pflegestufe 3	2 010	1 853	2	28	67	89
28	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>2)</sup>	11 119	8 045	100	179	293	618
darunter							
29	Teilstationäre Pflege	274	-	-	-	3	6
30	Kurzzeitpflege	9	2	-	-	-	1
31	Stationäre Pflege	7 539	6 073	35	75	114	215
darunter:							
32	sogenannte Pflegestufe 0	1 066	59	31	53	46	72
33	Pflegestufe 1	2 074	1 912	2	3	11	43
34	Pflegestufe 2	2 546	2 401	1	5	21	57
35	Pflegestufe 3	1 576	1 480	1	12	31	33
36	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>2)</sup>	7 822	6 075	35	75	117	222
Außerhalb von Ins-							
37	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>2)</sup>	13 144	8 282	119	363	526	886
darunter							
38	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>2)</sup>	9 083	6 236	45	171	219	345

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen

Hilfe zur Pflege<sup>1)</sup> 2008  
Jahresende

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
<b>Einrichtungen gesamt</b>								
40	50	80	62	77	42	20	64,8	1
7	11	15	24	29	24	4	65,0	2
7	3	6	5	6	3	3	52,1	3
10	19	27	28	23	20	10	67,4	4
21	39	41	50	44	21	13	64,4	5
2	5	3	2	6	4	1	73,5	6
43	64	94	98	98	45	16	67,2	7
-	-	2	1	-	-	-	50,2	8
13	19	28	33	45	20	7	70,6	9
126	186	254	260	279	160	60	65,6	10
<b>Frauen</b>								
22	29	49	46	62	35	20	68,2	11
4	7	9	15	23	18	3	67,7	12
2	3	3	3	2	3	2	53,9	13
6	10	19	19	21	15	10	70,6	14
9	23	29	35	35	18	12	68,1	15
2	4	1	2	4	2	1	74,8	16
25	35	55	73	75	43	14	70,9	17
-	-	1	1	-	-	-	52,8	18
6	10	23	26	41	18	6	73,1	19
67	110	159	185	222	135	55	69,1	20
<b>tungen gesamt</b>								
10	24	38	61	57	88	80	82,0	21
1	3	4	-	4	1	-	69,2	22
399	826	1 178	1 426	1 959	2 100	1 670	77,7	23
118	222	247	240	253	238	122	67,2	24
117	251	354	432	631	585	408	79,2	25
97	208	351	470	656	761	631	80,7	26
54	106	175	235	356	439	459	80,6	27
410	853	1 220	1 487	2 020	2 189	1 750	77,8	28
<b>Frauen</b>								
5	4	17	40	50	74	75	84,7	29
-	-	3	-	4	1	-	77,8	30
160	368	609	939	1 580	1 897	1 547	81,5	31
42	83	103	141	179	206	110	72,7	32
47	99	180	289	512	516	372	82,3	33
38	114	185	311	529	693	592	83,4	34
27	52	105	164	311	411	429	83,6	35
165	372	629	979	1 634	1 972	1 622	81,6	36
<b>und in Einrichtungen gesamt</b>								
535	1 039	1 473	1 747	2 298	2 348	1 810	75,9	37
<b>Frauen</b>								
232	482	787	1 164	1 855	2 106	1 677	79,9	38

sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer  
Am

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 -40	40 - 50
						Außerhalb von Ins-
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13	-	7	5	-
2	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	483	-	5	20	57
3	Altenhilfe	35	-	-	-	4
4	Blindenhilfe	223	13	20	22	31
5	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	257	12	48	48	67
6	Bestattungskosten	20	-	2	1	3
7	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	1 026	25	82	96	162
						darunter
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2	-	1	1	-
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	305	-	3	9	29
10	Altenhilfe	26	-	-	-	3
11	Blindenhilfe	118	6	10	10	12
12	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	115	5	20	22	32
13	Bestattungskosten	7	-	1	1	1
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	570	11	35	43	77
						In Einrich- Ins-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	404	-	103	60	104
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	3	-	1	1	-
17	Altenhilfe	-	-	-	-	-
18	Blindenhilfe	292	19	32	33	26
19	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	5	-	1	1	1
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	704	19	137	95	131
						darunter
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	68	-	27	6	19
22	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
23	Altenhilfe	-	-	-	-	-
24	Blindenhilfe	191	7	16	16	10
25	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	-	-
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	259	7	43	22	29
						Außerhalb von Ins-
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	417	-	110	65	104
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	486	-	6	21	57
29	Altenhilfe	35	-	-	-	4
30	Blindenhilfe	515	32	52	55	57
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	262	12	49	49	68
32	Bestattungskosten	20	-	2	1	3
33	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	1 728	44	219	189	293
						darunter
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	70	-	28	7	19
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	305	-	3	9	29
36	Altenhilfe	26	-	-	-	3
37	Blindenhilfe	309	13	26	26	22
38	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	115	5	20	22	32
39	Bestattungskosten	7	-	1	1	1
40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup>	829	18	78	65	106

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen <sup>1)</sup> 2008  
Jahresende

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr		
<b>Einrichtungen gesamt</b>								
-	-	-	1	-	-	-	32,3	1
86	45	37	63	59	70	41	66,3	2
5	2	7	3	6	5	3	68,7	3
34	13	12	19	13	15	31	56,9	4
38	11	11	6	5	4	7	44,6	5
3	2	-	-	2	5	2	63,0	6
166	72	66	91	85	98	83	58,4	7
<b>Frauen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	33,0	8
48	20	18	42	45	55	36	69,1	9
2	1	4	3	6	4	3	71,0	10
12	6	4	10	11	10	27	62,4	11
13	5	7	2	3	2	4	45,6	12
1	-	-	-	1	1	1	57,8	13
76	31	33	57	66	71	70	62,7	14
<b>tungen gesamt</b>								
95	18	18	5	1	-	-	42,9	15
-	-	-	-	-	1	-	47,2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
19	8	12	13	12	28	90	61,8	18
-	1	-	1	-	-	-	48,5	19
114	27	30	19	13	29	90	50,8	20
<b>Frauen</b>								
12	1	2	1	-	-	-	38,7	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
10	1	6	7	11	22	85	70,3	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
22	2	8	8	11	22	85	62,0	26
<b>und in Einrichtungen gesamt</b>								
95	18	18	6	1	-	-	42,6	27
86	45	37	63	59	71	41	66,2	28
5	2	7	3	6	5	3	68,7	29
53	21	24	32	25	43	121	59,7	30
38	12	11	7	5	4	7	44,6	31
3	2	-	-	2	5	2	63,0	32
280	99	96	110	98	127	173	55,3	33
<b>Frauen</b>								
12	1	2	1	-	-	-	38,5	34
48	20	18	42	45	55	36	69,1	35
2	1	4	3	6	4	3	71,0	36
22	7	10	17	22	32	112	67,3	37
13	5	7	2	3	2	4	45,6	38
1	-	-	-	1	1	1	57,8	39
98	33	41	65	77	93	155	62,5	40

sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren

13. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2008  
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen  
13.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen

Altersgruppe Geschlecht	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>											
Insgesamt	4 385	877	586	703	536	567	223	204	178	511	5,3
unter 7	687	245	119	164	98	61	-	-	-	-	1,2
7 - 18	1 062	120	164	225	182	214	78	59	20	-	2,8
18 - 30	794	210	96	109	73	89	51	48	40	78	4,4
30 - 40	455	91	62	53	39	46	24	30	27	83	6,6
40 - 50	596	99	75	73	57	67	29	29	29	138	8,4
50 - 65	557	80	56	67	71	63	29	24	40	127	9,0
65 und mehr	234	32	14	12	16	27	12	14	22	85	13,1
Durchschnittsalter	28,5	25,1	24,3	22,1	24,6	26,0	30,8	33,0	41,0	48,0	-
Frauen	1 693	296	214	261	195	210	82	82	80	273	6,6
unter 7	218	82	33	47	29	27	-	-	-	-	1,2
7 - 18	374	38	56	79	62	75	31	24	9	-	2,9
18 - 30	318	68	39	50	35	34	16	24	19	33	4,8
30 - 40	186	31	28	24	12	19	7	10	17	38	7,2
40 - 50	246	33	26	27	24	29	13	10	11	73	9,7
50 - 65	235	28	24	26	27	19	8	8	16	79	12,1
65 und mehr	116	16	8	8	6	7	7	6	8	50	14,4
Durchschnittsalter	30,8	26,2	26,9	24,5	25,7	25,2	31,2	32,0	39,0	50,2	-
<b>Hilfe zur Pflege</b>											
Insgesamt	3 393	965	600	568	360	445	153	106	85	111	2,9
unter 18	39	21	2	4	6	4	-	1	1	-	1,5
18 - 40	124	71	17	8	6	10	2	5	4	1	1,7
40 - 50	115	44	21	15	10	12	2	1	2	8	2,8
50 - 60	189	73	35	26	11	18	2	4	8	12	3,9
60 - 65	133	51	21	19	13	14	3	3	3	6	3,2
65 - 70	207	63	42	38	19	19	10	5	2	9	3,0
70 - 75	334	107	59	55	26	40	15	10	11	11	2,8
75 - 80	402	133	72	70	31	45	15	7	10	19	2,8
80 - 85	548	150	92	93	68	71	26	17	10	21	2,9
85 - 90	625	128	116	123	75	95	37	25	14	12	2,7
90 und mehr	677	124	123	117	95	117	41	28	20	12	2,9
Durchschnittsalter	77,2	71,7	78,2	79,4	80,3	80,4	82,6	80,4	77,3	74,3	-
Frauen	2 316	596	422	392	267	323	117	76	60	63	2,8
unter 18	22	12	2	2	3	1	-	1	1	-	1,7
18 - 40	59	33	5	5	4	5	1	3	2	1	2,1
40 - 50	51	21	12	9	3	2	1	1	-	2	1,9
50 - 60	74	37	14	4	4	5	-	1	4	5	4,0
60 - 65	57	23	6	5	8	6	1	2	1	5	4,4
65 - 70	84	23	20	16	8	7	5	2	-	3	2,8
70 - 75	169	53	28	28	14	20	10	4	6	6	3,0
75 - 80	246	87	46	41	19	26	7	3	7	10	2,6
80 - 85	400	98	70	74	54	55	18	11	9	11	2,7
85 - 90	541	106	106	102	62	88	35	21	12	9	2,7
90 und mehr	613	103	113	106	88	108	39	27	18	11	2,9
Durchschnittsalter	81,1	75,2	82,1	82,9	83,4	84,8	85,4	83,6	81,3	77,5	-



noch: 13. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2008  
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen  
13.2 Am Jahresende andauernde Hilfen

Altersgruppe Geschlecht	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>											
Insgesamt	23 771	2 185	1 725	4 673	2 470	4 683	2 015	1 453	2 106	2 461	6,0
unter 7	2 170	660	280	670	348	208	4	-	-	-	1,4
7 - 18	1 433	321	112	248	156	304	138	108	43	3	3,1
18 - 30	4 194	460	371	920	553	964	414	312	128	72	3,5
30 - 40	4 117	210	246	694	344	818	401	316	702	386	6,5
40 - 50	5 799	242	335	1 040	516	1 120	555	366	609	1 016	7,8
50 - 65	4 812	217	312	887	438	1 004	420	299	497	738	7,8
65 und mehr	1 246	75	69	214	115	265	83	52	127	246	8,9
Durchschnittsalter	37,7	24,3	33,5	35,3	34,5	39,1	40,2	39,7	43,9	49,0	-
Frauen	9 850	894	707	1 905	991	1 993	869	586	864	1 041	6,1
unter 7	733	206	84	232	126	85	-	-	-	-	1,5
7 - 18	569	135	43	94	55	117	64	43	16	2	3,1
18 - 30	1 767	202	181	368	225	429	179	113	49	21	3,3
30 - 40	1 705	81	97	265	145	341	186	130	299	161	6,7
40 - 50	2 464	112	142	475	195	492	236	151	254	407	7,5
50 - 65	2 012	109	129	360	184	412	177	125	192	324	7,9
65 und mehr	600	49	31	111	61	117	27	24	54	126	8,9
Durchschnittsalter	38,7	27,6	34,8	36,7	35,8	39,3	39,8	40,4	43,9	50,0	-
<b>Hilfe zur Pflege</b>											
Insgesamt	13 018	1 229	1 486	3 257	1 770	2 702	939	609	611	415	3,8
unter 18	119	23	8	34	28	14	5	2	5	-	2,4
18 - 40	359	23	17	91	45	58	17	19	48	41	6,4
40 - 50	517	36	43	112	53	102	26	20	53	72	6,7
50 - 60	872	64	115	215	115	185	50	25	46	57	4,5
60 - 65	531	48	58	122	81	121	45	15	23	18	4,0
65 - 70	1 029	86	112	266	123	239	70	50	45	38	3,9
70 - 75	1 452	136	153	371	200	262	110	82	89	49	4,0
75 - 80	1 727	162	221	425	228	359	117	85	82	48	3,7
80 - 85	2 288	255	299	546	316	495	151	101	83	42	3,3
85 - 90	2 325	233	273	644	354	461	182	96	52	30	3,0
90 und mehr	1 799	163	187	431	227	406	166	114	85	20	3,5
Durchschnittsalter	76,0	76,5	77,2	76,1	76,0	76,7	78,0	77,6	71,1	64,3	-
Frauen	9 002	869	1 040	2 215	1 236	1 900	668	431	405	238	3,7
unter 18	45	11	2	10	10	5	3	1	3	-	2,8
18 - 40	168	15	6	42	17	26	8	8	23	23	6,9
40 - 50	215	14	15	44	20	49	16	9	19	29	6,8
50 - 60	341	19	48	72	52	65	25	9	25	26	5,1
60 - 65	229	17	28	47	34	54	21	9	11	8	4,2
65 - 70	477	43	55	115	57	113	26	22	27	19	4,0
70 - 75	777	86	91	190	108	135	51	41	50	25	3,9
75 - 80	1 150	118	151	266	158	241	76	59	55	26	3,6
80 - 85	1 846	198	236	456	248	407	119	81	67	34	3,3
85 - 90	2 086	203	243	575	320	421	167	84	45	28	3,0
90 und mehr	1 668	145	165	398	212	384	156	108	80	20	3,6
Durchschnittsalter	79,9	79,9	80,5	80,4	80,1	80,6	81,2	81,3	75,5	68,5	-

14. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>2)</sup>	und zwar <sup>1)</sup>					
		Nicht-deutsche	Männer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 373	104	623	99	254	406	614
Landkreise							
Ahrweiler <sup>3)</sup>	962	36	380	72	208	276	406
Altenkirchen (Ww.)	1 665	101	818	210	374	554	527
Bad Kreuznach	1 622	38	778	145	369	580	528
Birkenfeld	982	17	548	163	236	312	271
Cochem-Zell	697	5	313	49	144	204	300
Mayen-Koblenz	1 934	85	975	257	469	602	606
Neuwied	1 413	27	616	16	361	454	582
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 004	13	490	129	232	347	296
Rhein-Lahn-Kreis	1 319	26	601	159	303	405	452
Westerwaldkreis	1 687	26	812	162	442	556	527
Kreisfreie Stadt Trier	1 766	195	733	94	300	572	800
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	1 376	-	643	37	288	472	579
Eifelkreis Bitburg-Prüm <sup>3)</sup>	851	1	465	57	218	392	184
Vulkaneifel	359	1	161	35	66	81	177
Trier-Saarburg	1 445	27	727	114	388	535	408
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	462	21	232	51	99	135	177
Kaiserslautern	1 331	48	652	124	261	428	518
Landau i. d. Pfalz	594	4	313	57	141	222	174
Ludwigshafen a. Rhein	1 945	108	950	117	473	727	628
Mainz	2 385	296	1 175	274	478	835	798
Neustadt a. d. Weinstr. <sup>3)</sup>	459	4	220	37	105	161	156
Pirmasens	693	9	349	68	150	257	218
Speyer	296	17	164	49	100	129	18
Worms	866	32	412	86	180	268	332
Zweibrücken	474	7	207	68	91	142	173
Landkreise							
Alzey-Worms	1 094	41	508	121	225	406	342
Bad Dürkheim	852	18	404	77	219	292	264
Donnersbergkreis	615	5	324	69	168	190	188
Germersheim	756	17	413	74	213	306	163
Kaiserslautern	661	66	342	83	141	173	264
Kusel	949	21	482	208	209	289	243
Südliche Weinstraße	910	17	477	134	209	302	265
Rhein-Pfalz-Kreis	808	14	401	101	241	276	190
Mainz-Bingen	1 421	35	735	139	370	478	434
Südwestpfalz	814	4	388	127	188	292	207
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	435	23	358	2	186	222	25
Rheinland-Pfalz	39 275	1 509	19 189	3 864	9 099	13 278	13 034
Kreisfreie Städte	12 644	845	6 030	1 124	2 632	4 282	4 606
Landkreise	26 196	641	12 801	2 738	6 281	8 774	8 403

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfefewährung gezählt. - 2) Mehrfach-

3) Untererfassung aus technischen Umstellungsgründen.

5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2008  
Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken

und zwar <sup>1)</sup>				Durchschnittsalter	nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Verwaltungsbezirk
nach ausgewählten Hilfearten <sup>2)</sup>		Ort der Hilfestellung <sup>2)</sup>				
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
746	617	291	1 097	57,2	938	Kreisfreie Stadt Koblenz
538	385	80	882	55,6	319	Landkreise Ahrweiler
964	485	418	1 247	50,3	110	Altenkirchen (Ww.)
973	573	366	1 367	52,1	64	Bad Kreuznach
722	255	222	760	47,1	51	Birkenfeld
389	298	189	593	57,3	7	Cochem-Zell
1 247	546	478	1 461	48,9	1	Mayen-Koblenz
739	625	344	1 200	58,0	-	Neuwied
706	301	210	871	49,4	364	Rhein-Hunsrück-Kreis
854	449	179	1 173	51,4	-	Rhein-Lahn-Kreis
1 096	563	261	1 426	50,6	14	Westerwaldkreis
880	629	594	1 176	58,1	7	Kreisfreie Stadt Trier
575	666	181	1 195	58,8	4	Landkreise Bernkastel-Wittlich
669	182	12	844	49,5	-	Eifelkreis Bitburg-Prüm
172	187	-	359	58,1	-	Vulkaneifel
893	365	320	1 125	50,4	-	Trier-Saarburg
259	182	59	403	52,9	1	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
697	497	431	955	54,2	113	Kaiserslautern
405	187	162	435	49,9	8	Landau i. d. Pfalz
1 276	647	300	1 645	52,6	22	Ludwigshafen a. Rhein
1 446	854	1 238	1 246	51,5	320	Mainz
302	164	23	444	52,5	129	Neustadt a. d. Weinstr.
436	238	148	568	51,9	17	Pirmasens
292	1	46	264	37,4	-	Speyer
509	343	101	769	54,0	48	Worms
292	173	62	412	51,9	208	Zweibrücken
714	296	272	830	50,6	95	Landkreise Alzey-Worms
564	286	43	816	50,7	320	Bad Dürkheim
428	184	12	604	48,9	-	Donnersbergkreis
573	164	19	737	47,2	-	Germersheim
269	284	172	490	53,0	-	Kaiserslautern
661	228	242	707	44,2	47	Kusel
643	269	265	688	48,3	301	Südliche Weinstraße
599	196	139	682	45,6	15	Rhein-Pfalz-Kreis
801	610	317	1 220	50,1	5	Mainz-Bingen
592	211	140	689	46,3	48	Südwestpfalz
32	4	-	435	42,2	73	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)
23 953	13 144	8 336	31 815	51,6	3 649	Rheinland-Pfalz
7 540	4 532	3 455	9 414	.	1 811	Kreisfreie Städte
16 381	8 608	4 881	21 966	.	1 765	Landkreise

zählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.